

Haben Schulleitungen die absolute Macht?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 24. Januar 2021 19:03

[Zitat von o0Julia0o](#)

Naja. Nehmen wir mal an ich wäre Lehrer unter Dir. Dann würdest du noch heute dem Schulamt schreiben, das Vertrauensverhältnis zu o0Julia0o ist gestört. Bitte versetzen sie diese beim nächstmöglichen Versetzungstermin. Ich könnte dann dagegen halten, dass es nicht so ist. Aber das wäre ja in sich schon falsch. Denn wenn Du sagt, es sei so und ich behaupte das Gegenteil, dann wäre es ja schon aufgrund dieser Diskrepanz zerstört.

Du kannst natürlich immer sagen, weil sie nicht mit dem Schulleiter gesprochen hat. Dabei hätte ich es ja auch haben können, aber du seist der Ansicht, dass es nicht so gewesen wäre. Wie wird das Schulamt entscheiden? Logo... <God-Mode ON>.

Die "Allmächtigkeit" ist ja oben im Startpost erklärt. Es ist die Frage, ob man sie entkräften kann.

So ein Quatsch. Was glaubst Du denn, wie im Schulamt gearbeitet wird? Im Übrigen müsste für Dich (Gymnasium) nicht das Schulamt, sondern die Bezirksregierung zuständig sein.

Da ich dort teilweise abgeordnet bin: So arbeiten die nicht! Keiner versetzt mal eben Lehrer irgendwohin. Auch wenn Du selbst versetzt werden willst, ist das ein harter, steiniger Weg. Eine Stelle an der anderen Schule mit Deinen Fächern und Deiner Gehaltsklasse muss frei sein. Der Personalrat muss zustimmen usw usf. Keiner wird einfach so irgendwohin versetzt, ohne dass Du gefragt wirst.

Was aber unrealistisch ist: Dass ein Kollegium die Schulleitung "loswird". Nutzt als als Kollegium lieber alle Möglichkeiten der Einflussnahme, wenn Euch etwas nicht gefällt. Davon gibts viele, nur die meisten wissen es nicht und nutzen diesen Einfluss nicht.